



[ NONAM WORKSHOP | DAS TÖNENDE MUSEUM ]

## VOM RAUSCHEN DES WINDES UND ANDEREN SPRACHEN.

EIN WORKSHOP FÜR DIE OHREN

**Das Rauschen des Windes, so sagen die Inuit, sei eine Sprache. Wenn auch eine, die nicht voll entwickelt sei. In unserem Klangraum lassen wir diese und andere Sprachen für euch ertönen.**

Für die First Nations sind mündliche Überlieferungen auch heute noch ein wichtiger Teil ihrer Traditionen und wesentlich für die Weitergabe von Wissen. Akustische Kommunikation war und ist bedeutsam. Wir beschäftigen uns in der diesjährigen Ausgabe unseres Soundscape Workshops mit den Ureinwohnern der Nordwestküste Nordamerikas und dem Hören, und wir erfahren, wie es unsere Welt mit der Welt der Nordamerikanischen Ureinwohner verbindet.

Im Klangraum hören wir den Wind und das Wasser, die Tiere des Waldes und des Meeres, wir lauschen Geschichtenerzählern und Sängern, und wir begeben uns auf eine Reise in die Welt der Ahnen und Geister. *U'mleth*, der Rabe, wird uns dabei begleiten.

Die Klanglandschaft der Nordamerikanischen Westküste kennt viele fantastische Formen. Wie unterscheidet sie sich von der unsrigen und wo finden wir Ähnlichkeiten? Was verraten uns unsere Ohren über unsere Umwelt? Und was würden wir, gäbe es keine Töne oder wären wir gehörlos, gar nicht bemerken? Was ist überhaupt ein «Klangraum» und was ein «Soundscape»?



[ IN EINEM DREITEILIGEN WORKSHOP GEHEN WIR FOLGENDEN FRAGEN NACH ]

## TEIL 1 SCHULE, KLASSENZIMMER CA. 1½H

Im Rahmen des regulären Unterrichts sprechen wir über das Hören, und warum es so wichtig ist für unser alltägliches Leben, aber auch für unsere Identität und Kultur.

## TEIL 2 BESUCH DES NONAM CA. 2½H

Wir lernen die Nordwestküste und ihre Bewohner kennen. Die Arbeit erfolgt nach einer allgemeinen Einführung in drei Gruppen:

### GRUPPE 1

wird vom Museumspädagogen des NONAM durch die Ausstellung geführt und erfährt vom Leben und den Legenden der Nordwestküsten-Indianer.

### GRUPPE 2

besucht mit der Lehrperson den Klangraum.

### GRUPPE 3

unternimmt mit dem Workshopleiter einen «Soundwalk» (Klangspaziergang) durch die nähere Umgebung. Dabei fangen die Schüler mit Aufnahmegeräten eigene Klänge ein.

Jeder Teil dauert ca. 30 bis 40 Minuten, sodass reihum alle Gruppen an allen Aktivitäten teilnehmen können.

## TEIL 3 SCHULE, KLASSENZIMMER CA. 1½H

Gemeinsam besprechen wir, was wir im NONAM gesehen und vor allem, was wir gehört haben. Wir hören unsere eigenen Aufnahmen an und diskutieren sie. Die Schülerinnen und Schüler berichten von ihren persönlichen (Hör-) Erlebnissen und Erfahrungen.

Unser Ziel ist die Vermittlung von Wissen über den Hörsinn und über die im Workshop gemachte Erfahrung. Wir vermitteln ein ungewöhnliches und neues Herangehen an die Welt und ermuntern dazu, hinzuhören statt zu sehen. Auf diese Weise erweitert sich auch unsere «Weltsicht», die, wie der Name schon sagt, eigentlich auf das Sehen beschränkt ist.



Stadt Zürich  
Nordamerika Native Museum  
Indianer + Inuit Kulturen  
Seefeldstr. 317  
CH - 8008 Zürich  
  
Tel. +41 (0)43 499 24 40  
nonam@zuerich.ch  
www.nonam.ch

Ein Kulturangebot des  
Schul- und Sportdepartements

**LEITUNG** Hein Schoer, Toningenieur und Kulturwissenschaftler  
**ZIELGRUPPE** Geeignet ab 8 Jahren, für Mittelstufe und Oberstufe /  
Gymnasium. Das Niveau des Workshops wird der  
jeweiligen Klassenstufe angepasst.

**TEILNEHMERZAHL** 15 bis 24 Personen

**DAUER** insgesamt ca. 5½h über 3 Tage verteilt

**Zwischen dem 31. Mai und 25. Juni 2010  
sind folgende Termine möglich:**

**SCHULE** ab 31. Mai 2010 (1. Tag / 1½ h im Rahmen des Unterrichts)  
**MUSEUM** 03./04./08./09./10./11./22. und 23. Juni 2010  
(2. Tag / 2½h / 9 – 11.30 Uhr)

**SCHULE** bis 25. Juni (3. Tag / 1½h)  
(Die Woche vom 14.–18. Juni 2010 steht nicht zur Verfügung)

**KOSTEN** Fr. 250.- / für Schulklassen der Stadt Zürich gratis

**Anmeldung und weitere Informationen  
unter Tel. 043 499 24 40**